

# HPL 550W

Englisch: HPL 550

LICHT/BEGRIFFE

550-Watt HPL-Leuchtmittel als Standardversion für Source Four — ausgewogenes Verhältnis von Lichtleistung und Stromverbrauch.

Überblick Die HPL 550 ist eine Wolfram-Halogenlampe aus der HPL-Familie von ETC (Electronic Theatre Controls). HPL steht für High Performance Lamp ; die Baureihe wurde speziell für die Scheinwerfer der Source-Four-Serie (Profilier/Ellipsoidal, Fresnel, PAR, Zoom) entwickelt. Charakteristisch ist der kompakte Glühwendel mit integriertem Aluminium-Kühlkörper und dem zweipoligen G9.5-Sockel , der die Lampe präzise und reproduzierbar im Reflektor positioniert. Anders als die verbreitete Standardlampe HPL 575/115 (575 W, 115 V, Netzspannung) ist die HPL 550 eine 77-Volt-Variante . Sie ist nicht für den direkten Netzbetrieb gedacht, sondern für ETCs Dimmer-Doubling-System (auch Multiplexing genannt): Ein Dimmer-Doubler teilt die SCR-Dimmer-Wellenform in zwei Hälften auf und steuert damit zwei Scheinwerfer unabhängig über einen einzigen Dimmerkanal. Jede Hälfte liefert effektiv rund 77 V RMS – genau dafür ist die HPL 550 ausgelegt. Technische Daten Die HPL 550 ist in einer Standardausführung (Suffix typischerweise /77 ) und einer langlebigeren Variante (Suffix /77X ) erhältlich. Die Langlebigkeitsversion erreicht eine deutlich höhere Lebensdauer auf Kosten von etwas geringerer Lichtausbeute und niedrigerer Farbtemperatur. Merkmal HPL 550/77 (Standard) HPL 550/77X (Long Life) Leistung 550 W 550 W Spannung 77 V 77 V Sockel G9.5 G9.5 Farbtemperatur ca. 3250 K ca. 3050 K Lichtstrom ca. 16.170 lm ca. 12.160 lm Nennlebensdauer ca. 300 h ca. 2.000 h Zur sicheren Unterscheidung besitzt die 77-V-Ausführung am Sockel einen zusätzlichen dritten Stift . Er verhindert mechanisch, dass die Niedervolt-Lampe versehentlich in einen Scheinwerfer mit voller Netzspannung eingesetzt wird (was die Lampe sofort zerstören würde). Die Lampenfassung eines auf Dimmer Doubling vorbereiteten Source Four nimmt diesen Zusatzstift auf. Einsatz am Set Im Film- und TV-Bereich begegnet einem die HPL 550 fast ausschließlich in Verbindung mit Source-Four-Scheinwerfern, die im Dimmer-Doubling-Betrieb laufen – also dort, wo aus begrenzter Dimmer- und Kabelkapazität die doppelte Anzahl unabhängig steuerbarer Lichtkreise gewonnen werden soll. Das ist primär eine Theater- und Studio-Praxis, kann aber auch bei Mehrkamera-Produktionen mit vielen Einzelkreisen sinnvoll sein. Nur in 77-V-tauglichen (Dimmer-Doubling-)Fassungen einsetzen; nicht in Standard-Source-Four-Sockel. Wie alle Halogen-/Quarzlampen niemals den Glaskolben mit bloßen Fingern berühren – Hautfett führt zu vorzeitigem Versagen. Die Long-Life-Version (/77X) liefert messbar weniger Output und wärmeres Licht; bei farbkritischen Aufnahmen die Farbtemperatur-Differenz zur Standardversion beachten. Wer Netzspannungs-Source-Fours betreibt, verwendet stattdessen die Schwesterlampe HPL 575 (115 V bzw. 120 V).